

**AUGUST BOKOWSKI**

* 26.12.1874 Roggenhausen
† 30.08.1933



geheiratet am 16.04.1904 in Berlin

**JOHANNA WOELKY**

* 04.04.1882 Roggenhausen
† 21.02.1964 Berlin

Johanna ist die Tochter von **[16] VALENTIN WOELKY** und **[17] VERONIKA POSCHMANN**

Johanna war sieben Jahre alt, als sie mit den Eltern und Geschwistern aus Ostpreußen nach Berlin kam. Die Nähmaschine war für Johanna das Utensil, das sie ohne Verdruss ihr ganzes Leben um sich hatte. Schon als Kind lernte sie von der Mutter, die Maschine richtig zu bedienen. Mit ihren kleinen Fleißigen Händen trug sie zum Unterhalt der großen Familie bei. In der Ehe hätte sie die Arbeit an der Maschine nicht fortzusetzen brauchen. Aber die Tätigkeit an und mit der Nähmaschine war ihr so sehr Gewohnheit, ja Bedürfnis geworden, dass sie sie nicht beiseite schieben konnte, zumal ihr das Nähen keine Last bedeutete, das Schneidern ihr Freude, Befriedigung, Leistungsstolz und auch finanziellen Gewinn gab.

Johanna hatte vom Vater, Valentin Woelky, die gesellige Frohnatur, den Schalk und den Humor geerbt. Von der Mutter hatte sie zu reichen Teilen den Hang zum Vornehmen, Feineren, Höheren, Schöneren und nicht zuletzt die Gabe der Ausdauer, der Beständigkeit, der Treue, der Strebsamkeit und den Unternehmungsgeist. Der ausgeprägte Familiensinn der Ermländer zeigte sich in der Familie Woelky durch ihren starken Zusammenhalt, in ihrer ausgeglichenen Verträglichkeit und in der Selbstverständlichkeit gegenseitiger Unterstützung. Um den Zusammenhalt der jungen Generation zu fördern, arrangierte Johanna nach dem Tode ihrer Mutter die monatliche Zusammenkunft der weiblichen Mitglieder der großen Woelky-Familie und darüber hinaus zu besonderen Anlässen "allgemeine" Familientreffen. Hierzu musste stets ein Vereinslokal gemietet werden.

Johannas Mann, August Bokowski, stammt aus demselben Heimatort wie sie. Als Rekrut ist er 1903 mit seiner Garnison in der Kaserne an der Rathenower Str. in Moabit. Da er keine Familienanbindung in Berlin hatte, besuchte er die in der Nähe wohnende Familie des Valentin Woelky und lernte dort seine zukünftige Frau kennen, die er 1904 heiratete.

Johanna und August, inzwischen Feldwebel, zogen in eine Dienstwohnung in der Rathenower Straße gegenüber der Birkenstraße. August wurde nach zwölf Jahren Militärdienst Vollstreckungsbeamter für Steuerschulden.

August starb sehr früh durch Herzversagen am 30.8.1933 vor dem Tor zum Vincenz-Xaverius-Stift.

August und Johanna haben vier Kinder, alle geboren in Berlin:

- GUSTAV * 1905 † 1905
- **JOHANNA * 16.12.1906 † 02.05.1945**
sie heiratet **PAUL WÜSTENBERG**
- **WALTER * 11.12.1908 † 29.06.1995**
er heiratet **GERTRUD FOLGMANN**
- **KATHARINA * 27.06.1919 † 05.07.1996**
sie heiratet **ALFRED GOHLKE**

Hannchen (Johanna) starb bei der Geburt ihres zweiten Kindes, Heinz, am 2.6.1945. Walter lernte Klempner und Installateur.

Im Alter lebte Johanna mit ihrer verheirateten jüngsten Tochter, Katharina Gohlke, zusammen. Das Alter brachte ihr eine Schwächung der Augen und des Gehörs. Bis dahin hatte sie keine Zeit krank zu sein. Sie starb im 82. Lebensjahr.



Johanna Bokowski geb. Woelky



Johanna (Hannchen) und Walter



Johanna (Hannchen)



